

# „Ent-Bindungsphänomene in Organisationen!?“

Umgang mit Dynamiken und veränderten Anforderungen in Teams

Workshop

31. März – 1. April 2023

inscape

Der Arbeitsmarkt ist in Bewegung. In vielen Branchen existiert ein Bedarf an Fachkräften, Unternehmen sind herausgefordert, möglichst attraktive Arbeitsbedingungen für ihre Beschäftigten zu schaffen. Beschäftigte ihrerseits machen höhere Ansprüche geltend als früher. Der Ruf nach Flexibilität und Mitgestaltung wird lauter. In Folge lassen sich in vielen Unternehmen Ent-Bindungsphänomene beobachten, die auf einen veränderten psychologischen Vertrag zwischen Arbeitnehmer\*innen und Arbeitgeber\*innen hinweisen. Jahrzehnte gültige Begriffe wie Treue zum Unternehmen oder Identifikation mit der Organisation rücken in den Hintergrund und machen den Platz frei für den Wunsch nach einer neuen Herausforderung: die Befreiung von akuten Belastungen oder die Perspektive auf mehr fachliche, zeitliche und örtliche Flexibilität.

Was bedeutet dies für die Arbeit in und mit Teams in Unternehmen und Organisationen? Kommt es zu Krisen in der Zusammenarbeit im Projekt oder in der Abteilung? Wie wirken sich die inneren Ambivalenzen einzelner Teammitglieder sowie die kontextuellen Veränderungen im Unternehmen auf die Teamarbeit aus? Was darf sichtbar werden, was muss verdeckt bleiben? Werden Teammeetings eher sachorientiert und formalisiert strukturiert und wenn ja, warum?

Wenn Teams eine Antwort (und eine Sehnsucht) auf die Bindungsbedürfnisse von Beschäftigten sind, können Sie angesichts der Transformationsprozesse in Gesellschaft und Wirtschaft diesem Anspruch gerecht werden?

Der Wunsch nach Bindung, Ver-Bindung und Ein-Bindung ist ungebrochen, jedoch sind die Erfahrungen mit Bindungen unterschiedlichster Art oft gezeichnet durch Enttäuschungen, Brüche und Traumatisierungen. Gute und lebendige Erfahrungen mit Solidarität, Nähe, Gemeinschaft, Arbeitsteilung, Netzwerkarbeit, Konfliktbewältigung etc. müssen erinnert, weiterentwickelt und in den jeweiligen Arbeitskontext eingebunden werden.

Kein leichtes Unterfangen für Teamleitungen und für Teamberater\*innen, denn auch sie werden angesichts der Bindungs- und Ent-Bindungsthematik mit eigenen biographischen Themen konfrontiert.

Der Workshop möchte vor diesem Hintergrund die Prozesskompetenz der Berater\*innen in den Mittelpunkt stellen.

Ein konkretes Praxisbeispiel wird die gemeinsamen Arbeit begleiten; psychodynamische und diagnostische Aspekte und Theoriebausteine werden das Beispiel ‚rahmen‘; Methoden für die Arbeit mit Teams werden vorgestellt.

**Bitte mitbringen:** mein Lieblings-spruch, -Zitat oder -Bild zum Thema Team.

## Leitung:

**Edeltrud Freitag-Becker**, Supervisorin (DGSv), Coach, Beraterin für Organisationsentwicklung, Selbständig tätig in Essen. Boardmitglied inscape Köln.  
**Reinhard Völzke**, Coach und Supervisor (DGSv), Trainer und Organisationsberater, Düsseldorf; bei inscape Co-Leiter der Supervisionsweiterbildung für Coaches.

## Veranstalter:

inscape – Institut für Coaching, Training und psychodynamische Organisationsberatung, Köln

## Leitung

**Edeltrud Freitag-Becker**

Supervisorin DGSv, Essen

**Reinhard Völzke**

Supervisor DGSv, Düsseldorf

## Zeit/ Ort

Der Workshop findet Freitag, 31.3.2023 (11 – 18 h) und Samstag, 1.4.2023 (9 – 16 h) im Institut statt

## Kosten

Teilnehmergebühr: 260 €

## Informationen und Anmeldung:

inscape gGmbH  
Gabriele Beumer  
Riehler Straße 23  
50668 Köln

Tel.: +49(0)221/5607608  
Gabriele.Beumer@inscape-international.de